Abstecher nach Venedig

eine Alu x Seras FF ^^

Von abgemeldet

Kapitel 22: Eiselords Dorf

Kapitel 22: Eiselords Dorf

Was letztes Mal geschah:

Seras hatte es geschafft einige Flammen zu erschaffen worauf Nethaniel nun mit einem Training begann. Alucard sollte Gouls zur Strecke bringen doch als er am Zielort ankam hatte das schon jemand anders für ihn erledigt. Doch wer war die Gestalt, sie war schnell und präzise.

Eiselords Dorf

„Wer bist du gib dich zu erkennen!“, rief Alucard und die Gestalt verschwand. Da Alucard schon zu Beginn keine Aura wahrgenommen hatte war es ihm unmöglich die Gestalt zu verfolgen. Er sah sich die Toten Gouls an die nun alle zu Asche zerfielen und konnte bei einem, noch eine Schwertwunde als Todesursache feststellen. „Verdammt, Eislord war das nicht, Seras schon gar nicht, aber wer den sonst, Nethaniel interessiert sich nicht für die Menschenwelt und ihre Probleme“, sprach er vor sich hin, nichts ahnend das er von der Gestalt beobachtet wurde. <Wo ist deine Schülerin?>, fragte sich die Gestalt und verschwand darauf.

„Nein Seras, warte!“, rief Nethaniel doch es war schon zu spät ein tiefes dumpfes Geräusch verriet dass ihr Kopf die Holztüre 'geknutscht' hatte. Sie rieb sich den Kopf und spürte plötzlich eine zweite Hand. „Du bist ein wenig stürmisch heute, aber du hast Fortschritte gemacht“, sprach er zuversichtlich und führte Seras zum Feuer. Sie nahm die Augenbinde ab und sah kritisch zur Tür.

„Sag mal Nethaniel, du bist doch der Höchste Beamte hier warum hast du dann aber gemeint dass Alucard und Eiselord mehr Flammen erschaffen könnten als du?“, fragte sie und Nethaniel lachte. „Na ja das ist ganz einfach, Alucard und Eiselord sind Kämpfer ich bin Bürokrat, unsere Welt ist sehr komplex aber auch sehr einfach. Jeder Midian hat seine rechte, er darf eine bestimmte Anzahl Schüler ausbilden ein Haus in der Menschenwelt bauen oder durch diese beiden Welten ziehen. Alucard hat sich damals, als Eiselord ihn hier her brachte entschieden, in die Menschenwelt zu gehen um zu lernen, da er aber noch unerfahren war begleitete ihn Eiselord und bildete ihn auch gleich aus. Seltsamerweise ist über Eiselord so gut wie nichts bekannt, wir

wissen lediglich dass er aus einem kleinen Dorf aus Rumänien stammte. So wie bei dir. Alucard hat dich vielleicht zu einem Midian gemacht aber als du etwas von deinem Blut hergabst um den Gerichtssaal zu betreten hatte ich das Gefühl etwas hätte sich in gang gesetzt, etwas Uraltes“, sprach er mit Sorge in der Stimme und sah ins Feuer. „Ach, das glaube ich nicht, was könnte ich schon heraufbeschwören ich bin gerade erst einmal einige Tage im Training, ich glaube kaum das gleich eine Katastrophe eintrifft“, meinte Seras und Nethaniel schob seine schlechten Gedanken bei Seite und sie machten sich wieder ans Training.

Integra hörte sich schweigend den Bericht von Alucard an und als er fertig war zündete sie sich eine Zigarette an, was sie wirklich nur dann tat wenn sie nicht wusste wie es nun weiter gehen sollte. „Und du bist dir sicher, dass du keine Aura wahrgenommen hast?“, fragte sie misstrauisch geworden, da ihr Hausvampir anscheinend wieder nachgelassen hatte. „Ja“, antwortete er mürrisch, da es ihn selbst auch wütend machte.

„Hast du etwas von Seras gehört?“, fragte sie nebenbei wenn er schon mal in ihrem Büro sass. Alucard erhob sich und verschwand. Walter kam nun zur Tür herein und brachte Tee und etwas Gebäck. „Das war wohl ein deutliches Nein oder my Lady?“, fragte er. Integra betrachtete das Gruppenfoto der Söldnertruppe auf dem auch Alucard und Seras abgebildet waren. „Es kommt mir vor als wäre sie schon Jahre weg, dabei sind es nun erst drei Monate“, sprach sie und drückte die Zigarette im Aschenbecher aus.

Alucard tauchte in seinem Zimmer auf und bestellte per Telepathie Pip ebenfalls in dieses. „Ich bin kein Köter dem man Pfeifen kann wie man will, was willst du?“, fragte er und Alucard wusste es nicht einmal. Pip drehte zum gehen und meinte dann: „Wenn du Seras vermisst dann sag ihr einfach was du für sie empfindest sonst wird sie nie mehr zurückkommen, wer weiss, vielleicht verliebt sie sich plötzlich in jemand andern“, gab er zu bedenken.

Alucard stellet fest nach dem Pip fort war das er zum ersten Mal in seinem Leben nicht wusste was er wollte. „Du scheinst nicht zu wissen was du willst hm?“, fragte Eiselord der plötzlich aufgetaucht war. „Hast du gefunden was du suchtest?“, fragte er zurück und Eiselord sah ihn Besorgt an. „Nein mir ist etwas dazwischen gekommen, ich ging in mein Dorf, doch dort wo es hätte sein sollen war nichts, eine Wiese und einige Hügel und Wälder. Alucard jemand will nicht das ich in meiner Vergangenheit stöbere, ich muss leider sagen, dass ich kein gutes Gefühl habe“ „Dann bin ich ja nicht der einzige, vor ein Paar Stunden sollte ich ausserhalb Londons einige Gouls kaltmachen, doch jemand war vor mir da und hat sehr sauber aufgeräumt. Ich konnte bei einem Goul gerade noch eine Schwertwunde erkennen, etwas ist in Gange“, erzählte er und Eiselord wusste wenn er fragen würde.

„Sehr gut, weiter so, schlag fester zu, ja genau so und nun erschaffe eine weitere Flamme!“, befahl er laut und Seras schaffte es gerade so, zwei Hiebe konnte sie noch durchführen bevor sie das Schwert senken musste da sie zu erschöpft war.

Nethaniel erlaubte ihr diesmal nicht aufzugeben und griff sie wieder an. Seras war erledigt sie konnte das Schwert nicht mehr heben. Sie spürte wie es auf sie zukam doch hoffte sie das Nethaniel abbremsen würde. Doch das hätte er nicht, doch Eiselord erschien neben Seras und hielt sein Schwert schützend vor sie.

„Guten Tag Eiselord, schon zurück?“, fragte er und steckte das Schwert weg.

„Ja, ich muss mit dir reden“, sagte er und beide Midiane verliessen den Raum.

„Du bist also die Schülerin von Alucard, oh das stimmt ja gar nicht, sollte ich sagen Ex-Schülerin, ja da trifft wohl eher zu“, sprach eine Stimme.

Seras nahm sich die Augenbinde ab und rief: „Wer und wo bist du?!“

„Was, aber das gibt es doch nicht, niemand ist so mächtig das er ein ganzes Dorf verschwinden lassen könnte!“, meinte Nethaniel. Eiselord aber hatte eine andere Erklärung. „Ich bin es selbst, aus einem Grund darf ich nicht ins Dorf zurück, jemand hat mir einen Bann auferlegt. Ich konnte es nicht sehen doch ich habe tief in meinem Inneren gespürt das da noch etwas ist“, meinte er und Nethaniel seufzte.

„Oh du bist doch besser als ich dachte, aber nicht mehr lange!“, rief die Stimme und Seras fühlte wie eine macht ihr die Kehle zuschnürte.

Sie wollte gerade noch per Telepathie Eiselord oder Nethaniel um Hilfe bitten als Alucard vor ihr auftauchte und ihre Kehle wieder Luft bekam. Sie glaubte ihren Augen nicht, doch Alucard lächelte sie an und nahm sie in die Arme. Darauf verlor sie das Bewusstsein. Als Eiselord und Nethaniel wieder in den Raum traten sahen sie wie Alucard sich liebevoll um die Bewusstlose Seras kümmerte. „Was ist geschehen?“, fragte Eiselord und Alucard sah beide besorgt an.

So und wieder fertig, hehe Alucard ist sicher nicht Pervers ^^v obwohl zu zutrauen währ es ihm schon oder ??? also bis bald eure Judy und Kommis nicht vergessen